

Polyglotte kanaanäische Schreiber  
zwischen früher Alef-Bet-Schrift,  
„Ägyptogrammen“ und  
Hieroglyphenschrift

# Studia Sinaitica

## Band 6

Editor

Ludwig D. Morenz

### Editorial Board

Prof. Hans Belting †	Berlin
Prof. Susanne Bickel	Basel
Prof. Christopher Eyre	Liverpool
Prof. Udo Rütterswörden	Bonn
Prof. Stefan Schorch	Halle
Prof. Harald Wolter von dem Knesebeck	Bonn

Ludwig D. Morenz

Polyglotte kanaanäische Schreiber  
zwischen früher Alef-Bet-Schrift,  
„Ägyptogrammen“ und  
Hieroglyphenschrift

Vom Nutzen und Spiel der Kulturkontakte im  
frühen Zweiten Jahrtausend v. Chr.



EBVERLAG

**Bibliografische Information  
der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet  
diese Publikation in der Deutschen  
Nationalbibliografie; detaillierte  
bibliografische Daten sind im Internet über  
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

**Alle Rechte vorbehalten.**

Dieses Buch, einschließlich aller seiner  
Teile, ist urheberrechtlich geschützt.  
Vervielfältigungen, Übersetzungen,  
Mikroverfilmungen sowie die  
Einspeicherung und Verarbeitung in  
elektronischen Systemen bedürfen der  
schriftlichen Genehmigung des Verlags.

**Umschlagmotiv:** Kanaanäer-Kopf,  
Ausschnitt von Fig. 72

**Gesamtgestaltung:** Rainer Kuhl

**Copyright:** © EB-Verlag Dr. Brandt  
Berlin 2024

**ISBN:** 978-3-86893-442-7

**Internet:** [www.ebverlag.de](http://www.ebverlag.de)

**E-Mail:** [post@ebverlag.de](mailto:post@ebverlag.de)

**Printed in Germany**

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	11
Einleitung .....	17
I) Ägyptisch-kanaanäische Sprach- und Schriftkontakte im SW-Sinai des Mittleren Reichs / der Mittelbronzezeit .....	23
Exkurs 1) Mit Hand und Fuß – Ein visuell motivierter Schreibfehler in der Inschrift auf der Stele S 92.....	24
II) Zum Kanaaäner-Ägypter-Vertrag mit dem Kuhkopf-Icon an der Felswand von Rod el Air.....	37
III) Der Hathortempel mit einem Ba <sup>c</sup> alat-Sanktuar – Versuch einer Neuinterpretation der Tempelanlage von Serabit el Chadim in der XII. Dynastie.....	41
IV) Ein graphisch markantes Schriftsprachtabu des Namens Hathor .....	55
V) Ein Rätsel der Sphinx: Alef-Bet-Schrift, kanaanäische „Ägyptogramme“ und ägyptische Hieroglyphen .....	59
VI) Hathor-Ba <sup>c</sup> alat in Schrift und Bild.....	77
VII) Hieroglyphen und Keilschrift im intertextuellen Zusammenspiel auf jeweils einem Objekt .....	83
VIII) Eine zweisprachige frühe Inschrift von einer sozio-kulturellen Schnittstelle auf dem Hochplateau von Serabit el Chadim.....	93
IX) Ein Einfluß der Alef-Bet-Schrift auf monumentale Hieroglyphenschrift zur Zeit von König Amen-em-het III.? – Verschiedene Seiten der Stele S 92.....	97
X) Hieroglyphisch-Hieratisch-Alef-betschriftlich oder vielleicht doch modern? Zu einem Graffito unter den Marginalien und Nachträgen auf der Stele S 115 .....	107
XI) KOPF und/oder GROSSER. Zur ambigen Inschrift S 385 – einer spielerischen Metabilingue – vom Gebel Lihyan .....	109

XII) Frühe ägyptische Rezeptionen der Alef-Bet-Schrift im SW-Sinai und im Niltal .....	123
Coda .....	127
Index .....	129
Bibliographie .....	133